



MAG. HANS PETER DOSKOZIL  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/460-PMVD/2015 (1)

26. Jänner 2016

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gerhard Schmid, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Dezember 2015 unter der Nr. 7349/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Militärmusik“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2014 gehörten der Gardemusik zwei Offiziere, 22 Unteroffiziere, zwölf Chargen und vier Zivilbediensteten an.

Zu 2:

Unter Zugrundelegung einer Abfrage vom 3. Dezember 2015 ist davon auszugehen, dass der Gardemusik im Jahr 2016 zwei Offiziere, 23 Unteroffiziere, elf Chargen und vier Zivilbedienstete angehören werden.

Zu 3:

Alle Soldatinnen und Soldaten, die die Allgemeine Basisausbildung abgeschlossen haben, können als Wachsoldaten bzw. Wachsoldatinnen eingesetzt werden.

Zu 4 bis 7:

Die Verbände und Einheiten des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) haben keinen voraus formulierten Auftrag zur Leistung einer Assistenz in einem bestimmten geographischen Raum oder Bundesland im Falle eines Elementarereignisses oder Unglücksfalles außergewöhnlichen Umfangs. Dies trifft auch auf die Militärmusiken zu. Im Falle eines Elementarereignisses oder Unglücksfalles werden nach Anforderung einer hierzu zuständigen Behörde alle Verbände und Einheiten des ÖBH auf Befehl des territorial zuständigen Militärkommandos eingesetzt, die verfügbar und zur Hilfeleistung geeignet sind.

Zu 8:

Die Ensembles werden insbesondere zu Angelobungen von Wehrpflichtigen, Kommandoübergaben und -übernahmen, Insignien-Verleihungen, Traditionstagen, Jubiläen, Siegerehrungen, Objektübergaben, Soldatenwallfahrten, Gottesdiensten, Andachten, Totengedenken, Allerseelenfeiern, Kranzniederlegungen, militärischen Begräbnissen, Verabschiedungen und Kondukten herangezogen werden.

Zu 9:

Die Gardemusik wird zu militärischen Festakten und Veranstaltungen in Wien sowie in den Bundesländern zu militärischen Festakten und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung, etwa bei Staatsempfängen, herangezogen werden.

Zu 10:

Die notwendige Verringerung der Anzahl der Musiker hatte eine Neuausrichtung des musikalischen Programms zur Folge. Dabei ist zu erinnern, dass bereits in der Vergangenheit 70 % der Einsätze der Österreichischen Militärmusik in Ensemble-Formation, beziehungsweise in noch kleineren Formationen gespielt wurden. Einsätze im vollen Klangkörper, wie z.B. anlässlich „Großen Zapfenstreiches“ bzw. bei Konzerten sind immer vor dem Hintergrund der Ressourcenökonomie zu beurteilen und werden künftig primär durch die Gardemusik sichergestellt werden.

Zu 11:

Wie unter 10 dargestellt, führt die Reorganisation der Österreichischen Militärmusik auch zu einer Neuausrichtung des musikalischen Programms. Ob hinkünftig anlässlich einer Festspieleröffnung in Bregenz die Gardemusik herangezogen wird, ist im Einzelfall zu beurteilen. Die konkreten Kosten sind jeweils abhängig von der Anzahl der Musiker, dem Ort der Unterstützung, der Art des Transportmittels sowie der Dauer der Verlegung und richtet sich nach der Reisegebührenschrift.

Zu 12:

Im Jahr 2016 sind für die Gardemusik in den Bundesländern sieben Großangelobungen, zwei Veranstaltungen „Bundesheer on the road“ und vier Galakonzerte geplant.

Zu 13 und 14:

Die Personalkosten der Gardemusik beliefen sich im Jahr 2014 auf rund 1,3 Mio. Euro. Für das Jahr 2016 sind Personalkosten etwa in der selben Höhe zu erwarten.

Zu 15 und 16:


Die Personalkosten der Militärmusik Vorarlberg beliefen sich im Jahr 2014 auf rund 413.000 Euro. Die voraussichtlichen Personalkosten im Jahr 2016 werden jedenfalls deutlich unter dieser Summe liegen, können aber aufgrund der Reorganisation noch nicht im Detail beziffert werden.

Zu 17:

Ja.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	D5w0iSwV3Dn43RrN7agVntIJ3IDlgUNTxQtGaPf0tEzN5f0PDz8dWIHqFa26oZfeCGxgtFgtup7hWENs3EcmRePgP83+ISfLL62vduPEYRWKJJNfXZ553zvDf5YG0w+s7i6uktoRhRg/vigj8zOR87NTZf4m4yN1BNXafV7MHWrlsPjrNSc8d7O8nK39I42hEpl2MSxMSS3ytq0YeB7Xamtn6SrwQBFIqo6rLS2n9FG0iaxG/d8ki/bUwIjmiu/9GWo3rQZhhn6ztJX6a4Yv6+nJiY+ASGZ58OIBeHLA3rB79yHMp34+W2L00XvcVQL/EAateaBTX/7NcTgMe4Dg==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-02-10T08:07:19Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	